



GEZOLAN
FURTHER THAN YOU THINK



Chronik

50 Jahre GEZOLAN AG

Chronicle

50 years of GEZOLAN AG



Das aktuelle Team in Dagmersellen (Schweiz)
The current team in Dagmersellen (Switzerland)



Das aktuelle Team in Buford (USA)
The current team in Buford (USA)

Inhalt

Content

Vorwort Josep Roger, CEO GEZOLAN	2
Preface of Josep Roger, CEO GEZOLAN	2
Grusswort der KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG.....	3
Greetings from KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG.....	3
Grusswort der Gemeinde Dagmersellen	4
Greetings from the community of Dagmersellen	4
Wie alles begann – die ersten zwanzig Jahre	6
How it all started – the first twenty years	6
Meilensteine 1988 bis heute	9
Milestones from 1988 to the present	9
GEZOLAN im Wandel der Zeit	16
GEZOLAN through the ages	16
Erinnerungen unserer Mitarbeiter und Kollegen	21
Memories of our employees and colleagues	21
Glückwünsche unserer Kunden und Geschäftspartner.....	25
Congratulations from our customers and business partners.....	25
Ein Blick nach vorne – GEZOLAN 2.0	31
A glimpse of the future – GEZOLAN 2.0.....	31
Impressum	33
Imprint.....	33



Vorwort Josep Roger, CEO GEZOLAN

Preface of Josep Roger, CEO GEZOLAN

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geschätzte Leserinnen und Leser, die marktführenden Produkte und der gute Ruf der GEZOLAN AG waren mir schon aus früheren Tätigkeiten bekannt. 1999 stiess ich dann zur KRAIBURG-Gruppe und wechselte per Januar 2001 zur GEZOLAN AG. Das war in meiner Karriere der Wendepunkt von der Anwender- und Kunden-Seite zur Anbieter-/ Produzenten-Seite.

Meine ersten Jahre bei der GEZOLAN waren von vielen Veränderungen geprägt. Während bauliche und technische Entwicklungen in Dagmersellen schon fast zur Tagesordnung gehörten, durfte ich viele Weiterentwicklungen im Verkaufs- und Marketingbereich beeinflussen. Meine Hauptaufgabe war die Erschliessung neuer Märkte in den USA, aber auch in Europa und hier insbesondere in Grossbritannien. Weitere Meilensteine wurden realisiert, wie z.B. die Umbenennung des Produktes GEZOLASTIC in GEZOFLEX und GEZOFILL, womit eine bessere Unterscheidung zwischen dem klassischen Granulat und dem Einstreugranulat möglich wurde. Sehr schnell hat sich der gute Ruf der Schweizer Qualitätsprodukte von GEZOLAN aufgebaut und seither wurde die Welt mit unzähligen bunten Sport-, Spiel- und Schulanlagen bereichert. Dies war nur möglich dank dem Pioniergeist meines Vorgängers und durch seine Entwicklung eines einzigartigen Produktionsverfahrens, mit welchem wir immer einen Schritt voraus waren.

2013 bekam ich die Chance, als neuer Geschäftsführer die Fäden selber in die Hand zu nehmen. Ich danke der vorherigen Geschäftsleitung der GEZOLAN und der Geschäftsführung der KRAIBURG Holding für diese Ehre. Ich habe die Möglichkeit, die Kontinuität der Firma zu gewährleisten und ihre Weiterentwicklung zu gestalten. Unser langfristiger, strategischer Plan soll einer sicheren Zukunft aller Mitarbeitenden dienen und weiterhin zum Erfolg der KRAIBURG-Gruppe beitragen.

Es ist spannend, wie sich die GEZOLAN in den vergangenen 50 Jahren von einem Handels- über einen Recyclingbetrieb und schlussendlich zu einem weltweit führenden Produzenten von EPDM Granulaten entwickelt hat. Die Leistung aller unserer Mitarbeitenden von damals und heute, die mit Herzblut die Erfolgsgeschichte der GEZOLAN geprägt haben, soll mit dieser Jubiläums-Chronik gewürdigt werden.

Dear employees and esteemed readers,

I was already familiar with the market-leading products and good reputation of GEZOLAN AG from earlier work. In 1999, I joined the KRAIBURG Group and later moved to GEZOLAN AG in January 2001. That was a turning point in my career from the user and customer side to the supplier/manufacturer side.

My initial years at GEZOLAN were distinguished by many changes. While facility and technical developments were already a fixed part of daily operations in Dagmersellen, I was able to influence a number of improvements in sales and marketing. My primary task was the development of new markets in the USA and Europe, particularly in the United Kingdom. Further milestones were reached, such as the renaming of the product GEZOLASTIC to GEZOFLEX and GEZOFILL, which made it easier to differentiate between the traditional granules and the infill granules. The good reputation of Swiss quality products from GEZOLAN has been built up very quickly and since then the world has been enriched with countless colorful sports, playground and school facilities. This was only possible thanks to the pioneering spirit of my predecessor and through his development of a unique production process with which we were always one step ahead.

In 2013 I was given the opportunity to take hold of the reigns as a new CEO. I thank the previous management of GEZOLAN and the management of KRAIBURG Holding for this honor. I have the opportunity to ensure the continuity of the company and to shape their development. Our long-term strategical plan should serve the secure future of all employees and continue to contribute to the success of KRAIBURG group.

It is an exciting development over the past 50 years from a retail business to a recycling business and ultimately a world-leading producer of EPDM granules. The performance of all of our employees then and now who left their mark on the success story of GEZOLAN with dedication should be recognised with this anniversary chronicle.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihr / Enjoy reading

Josep Roger
CEO GEZOLAN



Grusswort der KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG Greetings from KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG

Das Gummiwerk KRAIBURG wurde 1947 durch Friedrich Schmidt in Waldkraiburg gegründet. 1968, 21 Jahre später, trafen die damaligen Verantwortlichen, Dr. Horst Westhoff und die Brüder Peter und Fritz Schmidt, die Entscheidung, eine Niederlassung in der Schweiz zu gründen. Wer hätte zu dieser Zeit gedacht, dass die GEZOLAN über die vergangenen, bewegten 50 Jahre eine derart positive Entwicklung nehmen würde?

Als Begründer und massgeblich Verantwortlicher für den Erfolg der heutigen GEZOLAN AG ist unser 2017 verstorbener Gesellschafter Peter Schmidt zu nennen, einer der beiden Söhne von Friedrich Schmidt und langjähriger Verwaltungsratspräsident der GEZOLAN AG. Er hatte bis zum Jahr 2000 unsere Betriebe in Tittmoning und Dagmersellen geleitet und die Geschicke unseres Schweizer Unternehmens noch viele weitere Jahre mit grossem Engagement und Herzblut begleitet. Ihm zur Seite standen zwei langjährige, kompetente Mitarbeiter, die wesentlichen Anteil am Erfolg tragen: Geschäftsführer Jacques Unger und Kaufmännischer Leiter Jörg Kaufmann.

Seit 2013 steht der heutige Geschäftsführer Josep Roger an der Spitze des Unternehmens, welches er mit viel Einsatzwillen, Innovationskraft und Geschick nochmals einen grossen Schritt nach vorne gebracht und die patentierte Technologie von Herrn Unger – ein unschätzbare Wettbewerbsvorteil für KRAIBURG – innerhalb des Unternehmens weiterentwickelt hat. Unter seiner Führung ist die GEZOLAN AG eng mit der gesamten KRAIBURG-Firmengruppe zusammengewachsen und wird verstärkt als Mitglied der KRAIBURG-Familie wahrgenommen. Sein jüngster grosser Erfolg ist die Inbetriebnahme einer eigenen, hochmodernen Produktionsstätte in Buford, GA, USA, in der diese Technologie nun auch auf dem amerikanischen Markt in die Zukunft geführt wird.

Unser Respekt und unsere Hochachtung gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit enormem Einsatz und hoher Motivation sowie in herausragender Teamarbeit die hervorragende Entwicklung der GEZOLAN in den 50 Jahren vorangetrieben und sie zum Branchenführer der Granulat-Technologie gemacht haben. Mit Stolz blicken wir auf die 50 Jahre GEZOLAN zurück und wünschen unserem Schweizer Tochterunternehmen, auch im Namen aller KRAIBURG-Gesellschafter, für die Zukunft und den weiterhin erfolgreichen Ausbau der Standorte Dagmersellen und Buford alles Gute!

The KRAIBURG rubber factory was founded in 1947 by Friedrich Schmidt in Waldkraiburg. Twenty-one years later, in 1968, the decision makers Dr Horst Westhoff and brothers Peter and Fritz Schmidt made the decision to establish a subsidiary in Switzerland. Who would have thought at the time that GEZOLAN would look back on such a positive development over 50 years?

As founder and central figure in the success of GEZOLAN AG, our managing partner Peter Schmidt (d. 2017), one of the sons of Friedrich Schmidt, long-term chairman of the supervisory board of GEZOLAN AG, should be mentioned. He headed our facilities in Tittmoning and Dagmersellen until 2000 and partook in the fortune of our Swiss company for many more years with great dedication and commitment. Two long-term, capable employees at his side for many years made a major contribution to the success: Managing Director Jacques Unger and Commercial Director Jörg Kaufmann.

Since 2013, current Managing Director Josep Roger has headed the company, which he has advanced an additional great leap forward with willingness to act, innovative capacity and skill and improved the patented technology of Mr Unger – an inestimable competitive advantage for KRAIBURG. Under his management, GEZOLAN AG has grown together with the overall KRAIBURG corporate group and is a valued member of the KRAIBURG family. His latest major success is the commissioning of a state-of-the-art production facility in Buford, GA, USA from which this technology will now be distributed in the American market.

Our respect and esteem applies to all employees, who furthered the outstanding development of GEZOLAN over 50 years with enormous energy and high motivation and with outstanding teamwork and have made the company an industry leader for granulate technology. We look back proudly on 50 years of GEZOLAN and wish our Swiss subsidiary, and on behalf of all KRAIBURG partners, all the best for the future and continued successful expansion of the Dagmersellen and Buford locations!



D. Schmidt-Kuttner
Daniela
Schmidt-Kuttner



R. Uwe Westhoff
Ralph Uwe
Westhoff



F. Schmidt
Fritz
Schmidt



Max Westhoff
Maximilian
Westhoff



A. Starnecker
Dr. Andreas
Starnecker

Grusswort der Gemeinde Dagmersellen Greetings from the community of Dagmersellen

50 Jahre GEZOLAN AG in Dagmersellen. Ein Grund zur Freude und auch ein Moment für eine Rückblende. Im Jahre 1968, als die Firma GEZOLAN AG ihre Aktivitäten in unserer Gemeinde Dagmersellen im Luzerner Wiggertal aufgenommen hatte, sah unser Dorf noch anders aus als heute. An sich nichts Besonderes, dies passierte auch anderswo. Dennoch ist es fast unvorstellbar, dass sich die Umgebung des Firmenareals damals nur als freie Wiesen und Landwirtschaftsflächen präsentierte. Eine Fabrik mitten im Grünen sozusagen. Das passte zur damaligen Struktur unserer Gemeinde. Dagmersellen war landwirtschaftlich geprägt und entlang der Hauptstrasse durch das Dorf standen noch einige Bauernhäuser. Auf Luftbildern aus der damaligen Zeit fällt auf, dass weite Flächen mit Obstbäumen bestockt waren, diese Flächen reichten bis nahe an die Hauptstrasse. Natürlich war schon damals ein Wandel im Gange und es entstanden immer mehr Gebäude mit einer gewerblichen Nutzung.



Heute zeigt sich dieses Bild vollkommen anders. Das Firmenareal der GEZOLAN AG ist umgeben von weiteren Industriegebäuden und Zufahrtsstrassen. Die später erbaute Industriestrasse ist die Verbindung zum nördlich gelegenen Bahnhof und weiteren Industriebetrieben und ermöglicht in die andere Richtung den direkten Anschluss an die Autobahn A2, der wichtigen Nord-Süd-Verbindung. Aber auch die meisten Flächen mit den Obstbäumen sind heute überbaut. In den letzten Jahrzehnten entstanden mehrere Wohnquartiere, welche teilweise direkt an die Industriestrasse grenzen. Diese Entwicklung zeigt sich auch anhand der Bevölkerungszahl: Ende der sechziger Jahre lebten rund 3200 Menschen in unserer Gemeinde, heute sind es rund 5400.

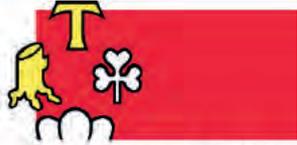
Sicher haben sich in diesen 50 Jahren auch die Firma und ihre Produkte stark verändert. Einerseits allein durch die Weiterentwicklung der Materialien und andererseits auch durch die Produktionsmethoden. Insbesondere die Veränderungen in der Produktion haben immer wieder bauliche Anpassungen notwendig gemacht. Hier ist die Schnittstelle zu uns als Gemeindebehörde. Unzählige Baugesuche haben die Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung behandelt, viele Baubewilligungen wurden durch den Gemeinderat erteilt. Wie ich von ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates von Dagmersellen vernommen habe, wurden diese amtlichen Vorgänge stets auf eine konstruktive Art und Weise abgewickelt. Für diese gute Zusammenarbeit bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates.

Dass in unzähligen Sportstadien und Wettkampfplätzen rund um den Globus auf Belägen der GEZOLAN AG aus Dagmersellen sportliche Höchstleistungen und immer wieder neue Rekorde aufgestellt werden, erfüllt uns mit Stolz. So tragen Sie mit Ihren Qualitätsprodukten den Namen Dagmersellen über unsere Landesgrenzen hinaus in die ganze Welt. Waren früher zum Beispiel die Leichtathletik-Bahnen praktisch immer schwarz, präsentieren sich diese heute in den verschiedensten Farben. Bodenbeläge im Bereich von Kinderspielflächen können praktisch in allen erdenklichen Farben ausgeführt werden. Auf diese Art und Weise bringt die GEZOLAN AG Farbe in die Welt. Sozusagen der Regenbogen aus Dagmersellen. Auch wenn es die wenigsten Menschen in aller Welt interessiert, wo Dagmersellen ist, tut das unserer Freude keinen Abbruch. Wir freuen uns mit Ihnen und gratulieren zum Jubiläum. Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Dagmersellen wünschen wir der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GEZOLAN AG weiterhin viel Erfolg und alles Gute für eine aussichtsreiche Zukunft!

50 years of GEZOLAN AG in Dagmersellen. A reason to celebrate and a moment for retrospect. In 1968, when GEZOLAN AG assumed activities in community of Dagmersellen in Wiggertal, Lucerne, our village looked different than it does today. Nothing out of the ordinary, this also took place elsewhere. However, it is almost unimaginable that the area surrounding the company was only open meadows and agriculture. A factory in the midst of nature, so to speak. It matched the structure of our community at the time. Dagmersellen was distinguished by agriculture and some farm houses still stood along the main street through the village. Aerial photographs of the time show wide areas covered with fruit trees extending almost to the main street. Of course, change was already under way and increasingly more buildings for commercial use began to appear.

The view is completely different today. The company grounds of GEZOLAN AG are surrounded by industrial buildings and access roads. The industrial road constructed later serves as a link to the train station situated in the north and other industrial areas and enable a direct connection to motorway A2, the key north-south link, in the other direction. But also most of the areas with the fruit trees are now overbuilt. Some of the several residential districts which have appeared in recent decades are directly adjacent to the industrial road. This development is also reflected in the population growth. At the end of the 1960s, our community was home to around 3200 people; today, it is around 5400.

The company and its products have also changed a great deal over the past 50 years. This includes both the continued development of materials and the production methods. Changes in production, in particular, have necessitated repeated structural adaptations. Here is the interface to us as a municipal authority. Municipal administrators carried out countless building applications and the



Gemeinde Dagmersellen

municipal council issued numerous building permits. As I have heard from the former members of the municipal council of Dagmersellen, these official procedures were always handled in a constructive manner. I thank you on behalf of the municipal council for this good collaboration.

The fact that athletic excellence and record-setting performances take place on surfaces from GEZOLAN AG of Dagmersellen in countless stadiums and fields of competition around the globe fills us with pride. So you help spread the name Dagmersellen across the globe with your high-quality products. In the past, athletics tracks were almost always black, whereas these surfaces are now available in the widest range of colors. Surface coverings for playgrounds can be produced in practically any color imaginable. This is GEZOLAN AG's way of bringing color to the world. That is, so to say, the rainbow from Dagmersellen. Even if the number of people interested in where Dagmersellen is located is very small, it still gives us great pleasure. We are very happy for you and congratulate you on your anniversary. On behalf of the municipal council and the people of Dagmersellen, we wish the management and staff of GEZOLAN AG continued success and all the best for the future!

Philipp Bucher

Gemeindepräsident Dagmersellen

Mayor of the community of Dagmersellen





**Wie alles begann –
die ersten zwanzig Jahre**

**How it all started –
the first twenty years**

Wie alles begann – die ersten zwanzig Jahre How it all started – the first twenty years

Alles begann im Jahr 1968, dem Gründungsjahr der GEZOLAN AG. Die Gesellschafter vom Gummiwerk KRAIBURG hatten entschieden, auch in der Schweiz eine Niederlassung zu gründen. Ursprünglich lautete der Firmenname auf Gelan AG. Dies stand für **G**esellschaft für **E**lastomer**an**wendungen. Da aber bereits eine Firma mit diesem Namen existierte, wurde der damalige Gründungsort Zofingen kurzerhand zwischen Ge und lan eingesetzt. Aus der Gelan wurde die GEZOLAN AG mit Sitz in Zofingen. Der erste Geschäftsführer war Paul R. Haag.

Die GEZOLAN als Handelsbetrieb

In den ersten Jahren nach der Gründung war die GEZOLAN AG rein als Handelsbetrieb für Runderneuerungsmaterial/ Werkstättenmaterial tätig. Ab 1971 baute sie das Handelsgeschäft mit Gummistallmatten im Direktvertrieb über Provisionsvertreter an die Endkunden auf. Im Jahre 1982 übernahm GEZOLAN den Vertrieb für das Bahnübergangssystem STRAIL für die Schweiz und ab 1985 wurde der Markt für Walzengummierungen sukzessive aufgebaut. Der Handelsbereich erreichte mit den beiden Sektoren Gummimatten und Bahnübergangsbeläge eine führende Position im Schweizer Markt. Das Walzengeschäft wurde bis 1993 geführt, die STRAIL Bahnübergänge wurden bis ins Jahr 2000 vertrieben und die KRAIBURG Stallmatten gehörten noch bis 2017 zum Handelsgeschäft der GEZOLAN AG.



Das Granulatgeschäft

Der Gedanke an Recycling von Altgummi und Altreifen beschäftigte KRAIBURG schon zu der damaligen Zeit. Für die Idee, einen Sportbelag als Rollenmatten aus Recyclinggummi zu produzieren, wurde in Dagmersellen eine insolvente Färberei aufgekauft.

Mit diesem Schritt wurde aus der GEZOLAN auch ein Produktionsbetrieb. In dieser Liegenschaft baute man eine Doppelbandpresse auf, mit dem Zweck, endlose Gummibahnen für die Anwendung als Sportbelag zu produzieren. Unter dem Markennamen EUROFLEX entwickelte die GEZOLAN AG in Zusammenarbeit mit Adidas Kanada einen Bodenbelag, der in seinen Eigenschaften mit einer Bahnenware zu vergleichen ist und vor allem im Sportplatzbau eingesetzt werden sollte. Zum damaligen Zeitpunkt war die Idee einer Fertigung von Bahnenware aus Recyclingmaterial revolutionär. Die Fertigungs- und auch die notwendige Verklebetechnologie auf den Baustellen waren jedoch noch nicht ausreichend, sodass dieses Projekt eingestellt wurde. Gleichzeitig konnte die GEZOLAN in Deutschland die sich in finanziellen Schwierigkeiten befindende Firma Depol übernehmen. Diese Firma war im Gummirecycling tätig und hatte in dem sich anbahnenden modernen Sportplatzbau eine gute Kunden-

struktur aufgebaut. Die Produktionsanlagen wurden von Hamburg nach Dagmersellen verlegt und dort in der Werkstrasse aufgebaut. Zu diesem Zweck unterteilte man die vorhandenen Räumlichkeiten. Der Brecher sowie vier Zahnscheibenmühlen wurden in der grossen Halle montiert. Ergänzend zu dieser Anlage wurde mit Condux-Schneidemühlen die Granulierabteilung aufgebaut. Die GEZOLAN war anfangs ein reiner Gummirecycler. Mit dieser Massnahme konnte die bestehende Infrastruktur der Doppelbandpresse weiterhin genutzt werden.

Ende der 1960iger Jahre wurden Sportbeläge nicht mehr als Aschenbahnen oder Hartplätze sondern zunehmend mit eingefärbten Polyurethan und schwarzen Granulaten gebaut. In Amerika hatte die Firma 3M einen Vollpolyurethanbelag für den Pferdesport entwickelt. Aufgrund der guten Eigenschaften wurden diese Beläge bald auch im Sport eingesetzt. Es zeigte sich aber, dass diese Belagsart für den Sportler gesundheitliche Probleme verursachte. Um diese Probleme zu verhindern, wurde begonnen, dem Polyurethan dämpfende Gummigranulate beizumischen, damit der nötige Kraftabbau von Kunststoffbelägen erreicht wurde. Diese Beläge haben dann unter dem Markennamen Tartan die Welt erobert.

In diesen Zeitraum anfangs der 1970iger Jahre fallen auch die Gründungen der ersten nationalen und internationalen Sportplatzbaufirmen, die mit alternativen Systemen auf den Markt kamen. Das war die Geburtsstunde des völdurchgefärbten EPDM Granulates als Baustoff für Kunststoffbeläge. Diese Granulate werden aus neu gefertigten Gummimischungen hergestellt. Das Gummiwerk KRAIBURG in Geretsberg belieferte die GEZOLAN mit vulkanisierten EPDM Fellen, die dann in Dagmersellen granuliert wurden.

In diesen Jahren ist auch ein Patent für die Zerkleinerung von Altreifen erarbeitet worden. Eine Tochtergesellschaft, die GEZOLAN Engineering AG, hat sich dem Verkauf von Altreifenzerkleinerungsanlagen gewidmet. Die Anlagen mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen/Jahr wurden in Europa und Japan projektiert.



Die Krise Mitte der 1970er Jahre verschonte auch die GEZOLAN AG nicht. 1977 wird Jacques Unger Geschäftsführer der GEZOLAN. Neben einem grösseren Stellenabbau und dem Wechsel im Management wurde der Unternehmenssitz von Zofingen nach Dagmersellen verlegt. Produktion und Verwaltung waren nun nicht mehr getrennt.

It all began in 1968, the year that GEZOLAN AG was founded. The shareholders of the KRAIBURG rubber factory decided to establish a subsidiary in Switzerland. The original company name was Gelan AG. It stood for Gesellschaft für Elastomeranwendungen [English: Corporation for Elastomer Applications]. However, because there was already a company with this name, Zofingen, the location where the company was founded, was abbreviated and inserted between Ge and lan. Gelan became GEZOLAN AG with registered office in Zofingen. The first managing director was Paul R. Haag.

GEZOLAN as a distribution company

In the initial years after company founding, GEZOLAN AG was operated purely as a distribution company for retreading material/shop materials. In 1971, the distribution business was established with direct sales of rubberised stall mats to end customers via commissioned sales representatives. In 1982, GEZOLAN acquired the sales for the STRAIL level crossing protection system for Switzerland and, starting in 1985, the market for roller coatings was established successively. The retail sector with rubber mats and level crossing protection layers established a leading position in the Swiss market. The roller business was operated until 1993, the STRAIL level crossing protection systems were operated until 2000 and KRAIBURG stall mats were a part of the business of GEZOLAN AG until 2017.



The granulate business

KRAIBURG investigated the recycling of waste rubber and used tyres for a long time. An insolvent dye factory was purchased in Dagmersellen for the idea of producing a sports surface as roll-out mats made of recycled rubber. With this step, GEZOLAN also became a production company. In this capacity, a double-belt press was constructed for the purpose of producing infinite rubber webs for use as sports surfaces. GEZOLAN AG collaborated with Adidas Canada in the development of a floor surface with the brand name EUROFLEX, which has properties that are comparable with rolled goods and should be used primarily in sports ground construction. At the time, the idea of producing metre goods from recycling materials was revolutionary. However, the production technology and necessary adhesion technology on the construction sites were not sufficient, so the project was discontinued. At the same time, GEZOLAN acquired Depol, a company in Germany experiencing financial difficulties. This company worked in rubber recycling and had established a good customer structure in the emerging modern sports grounds construction. The production facilities were relocated from Hamburg to Dagmersellen. The existing facilities were divided into areas for this purpose. The crushers and four toothed disc mills were installed in the large hall. The granulating department was established with Condux cutting mills in addition to this plant. GEZOLAN was a pure rubber recycler from the start. This meant that the existing infrastructure of the double belt press could still be used.



At the end of the 1960s, sports surfaces were no longer built as clay tracks or hard pitches. Colored polyurethane and black granules were increasingly used in construction. In the United States, 3M developed a full polyurethane surface for equestrian sport. Thanks to the good properties, these surfaces were also used in sports. However, it was found that this type of surface caused adverse health effects for athletes. In order to avoid these problems, cushioning rubber granules were combined with polyurethane in order to achieve the necessary force reduction of synthetic surfaces. These surfaces conquered the world under the brand name Tartan.

During this period in the early 1970s, the first national and international sporting facility construction companies with alternative systems entered the market. That was the beginning of the fully dyed EPDM granule as a construction material for sports surfaces. This granule is produced from newly produced rubber mixtures. The KRAIBURG rubber factory in Geretsberg supplied GEZOLAN with vulcanised EPDM sheets that were then granulated in Dagmersellen.

A patent for the shredding of old tyres was also developed during this period. A subsidiary, GEZOLAN Engineering AG, serves as a distributor of used tyre shredding plants. Developed in Europe and Japan, the plants have a capacity of 10,000 tons/year.

GEZOLAN AG did not go through the crisis of the mid-1970s unscathed. Jacques Unger was managing director of GEZOLAN in 1977. In addition to major lay-offs and a change in management, the company headquarters was relocated from Zofingen to Dagmersellen. Production and administration were now together in one location.





Meilensteine 1988 bis heute

**Milestones from 1988
to the present**

Meilensteine 1988 bis heute Milestones from 1988 to the present

1988

Konzept für die Eigenfertigung von EPDM Concept for in-house production of EPDM



Der bisherige Produktionsprozess im Werk Dagmersellen betraf rein das Zerkleinern und Granulieren von EPDM Gummifellen und schwarzen Gummiabfällen. Da das Gummiwerk KRAIBURG in Geretsberg die Möglichkeit erhält, seine Fertigungskapazitäten mit lukrativen Aufträgen auszulasten, ist man nicht mehr bereit, die GEZOLAN mit EPDM Fellen zu beliefern. Zur Diskussion stehen deshalb die Schliessung der gesamten Granulatproduktion oder eine wirtschaftlich tragbare und kostengünstige Eigenfertigung des EPDM Gummis in Dagmersellen. Eine herkömmliche Gummifabrik wird dabei von den Gesellschaftern ausgeschlossen. Jacques Unger erhält die Chance, das Konzept einer kostengünstigen Produktion von EPDM Gummi zu erarbeiten.

The earlier production process in the Dagmersellen plant was combined with the shredding and granulation of EPDM rubber sheets and black rubber waste material. Since the KRAIBURG rubber factory in Geretsberg was able to fully utilise its production capacity with profitable contracts, it was no longer capable of supplying GEZOLAN with EPDM sheets. Consequently, a decision had to be made whether the company would close the entire granule production or develop an economically sustainable and cost-efficient in-house production of EPDM rubber in Dagmersellen. The shareholders ruled out the possibility of a conventional rubber factory. Jacques Unger was given the chance to develop the concept of cost-efficient production of EPDM rubber.

1989

Das Fertigungsverfahren wird patentiert The manufacturing process is patented



KRAIBURG erteilt die Genehmigung zur Investition für die von Jaques Unger entwickelte Fertigungsanlage. Da das Verfahren – eine kontinuierliche Produktion von EPDM Pellets – einzigartig ist und man technologisches Neuland betritt, ist auch die Skepsis der traditionell eingestellten Gummifachleute bezüglich eines erfolgreichen Gelingens des Vorhabens gross. Aufgetretene Schwierigkeiten beim Mischprozess werden erfolgreich gelöst und münden schlussendlich in eine zweifach patentierte Lösung.

KRAIBURG granted approval for the investment for the production facility developed by Jacques Unger. Because the process – continuous production of EPDM pellets – is unique and was entirely new technological territory, there was also a great deal of scepticism from the traditionally-minded rubber experts in regard to the success of the undertaking. Difficulties arising in the mixing process were resolved successfully and a solution with two patents was the result.

1990

Vom Recyclingunternehmen zur Gummifabrik
From a recycling to a rubber factory



Der Produktionsstart von selbstgefertigten roten EPDM Gummipellets ist erfolgreich. Dank der kontinuierlichen Fertigungsweise mit einem hohen Automatisierungsgrad produziert die GEZOLAN über 20 to/Tag fertig vulkanisierte EPDM Gummipellets. Durch die ideale Form der Pellets konnte die Vorzerkleinerung eingespart und der nachfolgende Granulierprozess revolutioniert werden. Anstelle der grossen Granulatoren kommen nun von Jacques Unger selbst entwickelte Granulieranlagen zum Einsatz, die auch „Geisterschichten“ fahren können. Die GEZOLAN mutiert zur reinen Gummifabrik. Die Recyclingaktivitäten werden eingestellt und an die Schwesterfirma Relastec übertragen. Aufgrund des grossen Granulier-Know-hows wurde nun auch das Granulieren von Kautschukballen erfolgreich in Angriff genommen. Das ermöglichte der GEZOLAN, die Rohstoffbasis für den EPDM Kautschuk massiv zu erweitern. Diese neu geschaffenen Voraussetzungen ermöglichen nun auch eine wirtschaftliche Fertigung mit höchster Qualität. Damit beginnt der Siegeszug des GEZOLASTIC Granulats rund um die Welt.

The start of in-house production of red EPDM rubber pellets was a success. Thanks to the continuous production process with a high degree of automation, GEZOLAN produced more than 20 t/day of finished, vulcanised EPDM rubber pellets. With the ideal shape of the pellets, pre-shredding was eliminated and the subsequent granulation process was revolutionised. Instead of large granulators, the granulating plants developed by Jacques Unger could be operated in “ghost shifts”. GEZOLAN morphed into a pure rubber factory. Recycling activities were discontinued and transferred to sister company Relastec. Due to the extensive granulating expertise, the company also successfully dealt with granulation of rubber bales. This made it possible for GEZOLAN to massively expand the raw material basis for EPDM rubber. These newly established conditions also enabled efficient production in the highest quality. This was the beginning of the triumphant procession of GEZOLASTIC granules around the globe.

1996

Kauf der Gummigranulat AG
Acquisition of Gummigranulat AG



Zusammen mit der Schwestergesellschaft Relastec bietet sich die Gelegenheit, den Schweizer Konkurrenten Gummigranulat AG zu kaufen. Die GEZOLAN übernimmt die Kunden und Relastec die Produktionsanlagen. In den darauffolgenden Jahren wird die Schweizer GEZOLASTIC Präsenz im Weltmarkt ausgebaut, die Absatzmenge verdoppelt sich. Alle bisherigen Aktivitäten werden im alten Shedgebäude realisiert. Die laufend zunehmende Produktionsmenge sowie die wegen dem saisonalen Verkauf nötige Lagerhaltung verlangen nach neuen Massnahmen.

Together with sister company Relastec, the company had the opportunity to acquire Swiss competitor Gummigranulat AG. GEZOLAN took over the customers and Relastec took over the production facilities. In the subsequent years, GEZOLASTIC established its presence in the world market and turnover volume doubled. All activities thus were carried out in the old facilities. The continuously increasing production quantities and the storage required due to the seasonal nature of the sales meant that new measures had to be taken.

1997

Erste Teilnahme an der FSB-Messe
First participation in the FSB fair



Es erfolgt die erste Präsenz auf der FSB Messe in Köln, 1997 und 1999 gemeinsam am Stand mit der KRAIBURG Relastec. Am 11. Dezember 1997 erreicht die GEZOLAN AG die Erstzertifizierung nach der damaligen Norm ISO 9000:1994, der Vorgängerversion der heutigen Norm ISO 9001.

The company presented itself at the FSB trade fair in Cologne in 1997 and, together with Relastec, shared a trade fair stand with KRAIBURG in 1999. On 11 December 1997, GEZOLAN AG was certified in accordance with ISO 9000:1994 for the first time, which was the earlier version of today's ISO 9001 standard.

1999

Neuer Businessplan „quo vadis“
New business plan „quo vadis“



Die Gesellschafter von KRAIBURG setzen auf das Wachstum der GEZOLASTIC Gummigranulate und stärken den Standort in der Schweiz mit dem Bau des ersten Hochregallagers (3.750 Palettenplätze) und des Infrastrukturgebäudes mit Verwaltung und Instandhaltung.

KRAIBURG shareholders focused on the growth of the GEZOLASTIC rubber granules and invested in the Swiss location with construction of the first high-bay warehouse (3,750 pallet positions) and the infrastructure building with administration and service.

1998

30-jähriges Jubiläum der GEZOLAN
30th anniversary of GEZOLAN



Die GEZOLAN AG feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Peter Schmidt wird als Präsident des Verwaltungsrates der GEZOLAN verabschiedet und übergibt das Präsidium an seine Tochter Daniela.

GEZOLAN AG celebrates 30th anniversary. Peter Schmidt retired as president of the administrative board of GEZOLAN and passed the torch over to his daughter Daniela.

2000

Erweiterung der Vertriebsaktivitäten
Expansion of sales activities



Die erste Granulatmischung in geschäumter Form wird als Infill für Kunstrasen lanciert. Josep Roger wird eingestellt um ab dem kommenden Jahr die Vertriebsaktivitäten in Westeuropa zu erweitern und eine Marktpositionierung in Amerika zu schaffen.

The first granule mixture in foamed form as infill for artificial turf was launched. Josep Roger was hired to expand sales activities in Western Europe and to establish a market position in America.

2001

Anbau der Produktions- und Lagerhalle
Extension of production building and warehouse



Zur Erweiterung der Produktionsmengen wird die 1999 geplante Produktions- und Lagerhalle angebaut. Bei der FSB in Köln tritt die GEZOLAN AG erstmalig mit einem eigenen Stand auf.

The planned production and storage hall was built in 1999 to expand production capacity. GEZOLAN appeared at the FSB in Cologne for the first time with its own stand.

2003

Erweiterung auf drei Produktionslinien
Extension to three production lines



Die bestehende Compoundieranlage wird in die neue Produktionshalle umgesiedelt und mit zwei weiteren Produktionslinien ergänzt. In der frei werdenden alten Fertigungshalle wird die Absackanlage neu aufgebaut.

The existing compounding plant was relocated to the new production hall and complemented with two additional production lines. The recently vacant production hall was re-purposed to serve as the new bagging plant.

2002

GEZOFLEX und GEZOFILL als neue Marken
GEZOFLEX and GEZOFILL as new brands



Die Verkaufsaktivitäten in den USA nehmen Fahrt auf durch die Zusammenarbeit mit einem Sportplatzbau-Kunden und einem Grosshändler. Die Marke GEZOLASTIC wird durch die neuen Bezeichnungen GEZOFLEX und GEZOFILL ersetzt, um die Produkte besser zu positionieren.

Sales activities in the USA began to gain momentum through collaboration with a sports grounds construction customer and a wholesaler. The GEZOLASTIC brand is replaced with the new names GEZOFLEX and GEZOFILL in order to better position the products.

2005

Inbetriebnahme der zweiten Granulieranlage
Implementing of the second granulating unit



Aufgrund der gesteigerten Compoundierungs-Kapazitäten erfolgt der Bau und die Inbetriebnahme der zweiten vollautomatischen Granulieranlage.

Due to the increased compounding capacities, the construction and commissioning of a second fully-automatic granulating plant was carried out.

2008

Produktionsvolumen steigt auf 10.000 t
Production volume increases to 10'000 t



Durch den Aufbau mehrerer Konsignations-Lager in den USA wird die Versand-Logistik vereinfacht und die Verkaufszahlen in der Region schiessen in die Höhe. Erstmals wird im Werk Dagmersellen die Marke von 10.000 Tonnen Produktionsvolumen erreicht.

With the establishment of several consignment warehouses in the USA, shipping logistics were simplified and sales figures in the region sky-rocketed. The Dagmersellen plant reached a production volume of 10'000 tons for the first time.

2010

Kapazitätsgrenze der Produktion erreicht
Capacity limit of production reached



Mit einem jährlichen Produktionsvolumen von 12.000 Tonnen erreicht die GEZOLAN AG Ihre Kapazitätsgrenze. Zudem werden zwei neue Füllstoffsilos errichtet.

With an annual production volume of 12'000 tones, GEZOLAN AG reached its capacity limit. Two new filler material silos were also constructed.

2009

Bau einer neuen Halle und eines Hochregallagers
Construction of a new hall and high-bay warehouse



Die erhöhte Produktionsmenge erfordert wiederum die Erweiterung von Kapazitäten: Das zweite Hochregallager und eine neue Kautschukgranulierhalle wird gebaut.

In turn, the increased production required expansion of capacities: a second high-bay warehouse and a new rubber granulation hall were constructed.

2014

Automatische Absack- und Verpackungsanlage
Automatic bagging and packaging unit



Der Verpackungsprozess wird rationalisiert durch die Installation einer vollautomatischen Absack- und Stretchanlage, die gleichzeitig der erste vollautomatische Roboter innerhalb der gesamten KRAIBURG-Gruppe ist.

The packaging process was streamlined with the installation of a fully-automatic bagging and stretching plant, which was also the first fully-automatic robot used in the entire KRAIBURG group.

2015

Optische Verjüngung durch neue Corporate Identity
Visual rejuvenation through new corporate identity



Die sich nach dem Führungswechsel von 2013 wandelnde GEZOLAN AG tritt nun auch nach aussen mit neuer Corporate Identity auf und kommuniziert selbstbewusst das neue, jüngere Image anlässlich der FSB 2015.

After a change in management during 2013, GEZOLAN AG appeared outwardly with a new corporate identity and communicated the new, younger image confidently at the FSB 2015.

2017

Internationalisierung wird vorangetrieben
Internationalization is being driven forward



Diverse Projekte für die Internationalisierung der GEZOLAN finden statt. Die Geschäftsleitung und das Führungsteam, sowohl in der Schweiz wie auch in den USA, werden erweitert, um die Bedürfnisse der neuen Dimensionen zu erfüllen. Die GEZOLAN (KRAIBURG), LP steht bereits als eigenständige Firma im Aufbau.

Various projects were developed for the internationalisation of GEZOLAN. The board and management team in Switzerland and the United States were expanded in order to meet the requirements of the new dimensions. GEZOLAN (KRAIBURG), LP was established as an independent company.

2016

Investitionsfreigabe für US-Standort
Investment approval for US production location



Die KRAIBURG Holding erteilt die Freigabe für die Investition in eine vollständig neue Fertigungsanlage in den Vereinigten Staaten mit einer Kapazität für weitere 7.000 Tonnen jährlich.

KRAIBURG Holding approved the investment in a completely new production plant in the United States with a capacity for an additional 7'000 tons annually.

2018

USA-Standort nimmt Betrieb auf
US production site starts operation



Die Inbetriebnahme der Produktionsanlagen in den USA ist in vollem Gange: Am 21. Juni 2018 erfolgt die Einweihung des neuen Standorts durch die Gesellschafter der KRAIBURG Holding.

Mit FLEXPERIENCE wird ein neuer Geschäftsbereich lanciert.

The commissioning of production facilities in the USA proceeded full speed ahead: on 21 June 2018, the new location was opened by the shareholders of KRAIBURG Holding.

A new business area was launched with FLEXPERIENCE.



GEZOLAN im Wandel der Zeit
GEZOLAN through the ages

GEZOLAN AG

GEZOLAN im Wandel der Zeit GEZOLAN through the ages



Die erste Granulieranlage (Aufnahme von 1995)
The first granulating plant (photograph from 1995)



Das Werksgelände anno 1982
The factory site in 1982



Gummizerkleinerung bei der GEZOLAN AG (1972)
Rubber shredding at GEZOLAN AG (1972)



Ein Gruss der lieben Kollegen (1977)
A greeting from lovely colleagues (1977)



Aufnahmen für die Unternehmensbroschüre (2003)
Picture for the corporate brochure (2003)



Jaques Unger auf einer Zahnscheibenmühle (1973)
Jaques Unger on a toothed disc mill (1973)



Anlieferung aus dem Gummiwerk KRAIBURG (1973)
Delivery from Gummiwerk KRAIBURG (1973)



Loose gestapelte Säcke (1980)
Loose stacked bags (1980)



Umbau der Granulierhalle (1982)
Modification of the granulation building (1982)



Besuch des Gemeinderates von Dagmersellen (2015)
Visit of the municipal council of Dagmersellen (2015)



80. Geburtstag von Peter Schmidt (2012)
80th birthday of Peter Schmidt (2012)



Präzisionsverwiegung in den 1970er Jahren
Precision weighing in the 1970s



Mehl von Hand absacken (1974)
Bagging dust by hand (1974)



Versuchssiebmaschine (1973)
Sieve machine for trials (1973)



Besuch der Gesellschafter (2015)
Visit of the shareholders (2015)



Das GEZOLAN-Team auf der FSB 2017
The GEZOLAN team at the FSB 2017



Der GEZOLAN-Messestand auf der FSB 2005
GEZOLAN stand at the FSB 2005



Roger Steiger bei der Arbeit (ca. 1973)
Roger Steiger at work (approx. 1973)



Das GEZOLAN-Werksgelände (1970er Jahre)
The GEZOLAN factory (1970s)



Luftaufnahme von Dagmersellen (1970)
Aerial view of Dagmersellen (1970)



Luftaufnahme des Werksgeländes (1997)
Aerial view of the factory (1997)



Luftaufnahme des Werksgeländes (2003)
Aerial view of the factory (2003)



Luftaufnahme des Werksgeländes (2013)
Aerial view of the factory (2013)



Luftaufnahme des Werksgeländes (2017)
Aerial view of the factory (2017)



**Erinnerungen unserer
Mitarbeiter und Kollegen**

**Memories of our employees
and colleagues**

Erinnerungen unserer Mitarbeiter und Kollegen Memories of our employees and colleagues

Jaques Unger und Jörg Kaufmann

Die noch junge GEZOLAN AG im Jahre 1973: Wir beide traten in diesem Jahr gleichzeitig ins Unternehmen ein und konnten zu diesem Zeitpunkt nicht erahnen, dass wir unser ganzes zukünftiges Berufsleben in dieser Firma verbringen würden. Jetzt, nach über 40 Jahren, in denen wir zusammen als Team gearbeitet haben, können wir auf eine gute und interessante Zeit zurückblicken, in der wir Höhen aber auch einige Tiefen erlebt haben.

Diese Periode war geprägt durch eine enorme technologische und gesellschaftliche Entwicklung. Heute selbstverständliche Dinge wie Personalcomputer, Handys, das Internet als wichtige Informationsquelle sowie moderne Fertigungs-, Antriebs- und Steuerungstechnologien, aber auch viele Rohstoffe waren damals noch nicht bekannt und Begriffe wie Work-Life-Balance spielten damals im Arbeitsleben noch keine grosse Rolle.

Die Herausforderung, im Hochlohnland Schweiz einen Baustoff im Lowcost-Bereich für den Weltmarkt mit einem Exportanteil von 90% erfolgreich zu fertigen, war enorm. Es war uns bewusst, dass für die damalige GEZOLAN nur neuartige Lösungsansätze zum Erfolg führen konnten. Ein Leitsatz hat uns dabei begleitet: „be different, be radical, be first“, oder auf gut Deutsch: »Sei anders als die anderen«.

Dank des grossen Vertrauens, das uns die Gesellschafter entgegengebracht haben, konnten wir mit grosser unternehmerischer Freiheit aus dem damals doch einfachen und kaum überlebensfähigen Betrieb ein modernes, führendes und erfolgreiches Unternehmen formen. So entstanden als Grundlage neu entwickelte Technologien und Produkte, durch die sich die GEZOLAN zu diesem erfolgreichen Unternehmen entwickeln konnte. Dies war jedoch nur möglich, weil auch unsere Mitarbeitenden immer bereit waren, diesen Weg des Wandels mitzutragen und uns als Team immer voll unterstützt haben.

Da wir nun nach über 40 Jahren altersbedingt in den Ruhestand getreten sind, blicken wir mit Stolz und grosser Dankbarkeit auf diese Zeit zurück. Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich bedanken, die mit uns diesen Weg gegangen sind und zum Erfolg der GEZOLAN beigetragen haben.

Wir wünschen von Herzen, dass die GEZOLAN auch weiterhin auf dem Weg des Erfolges unterwegs ist und auch kommende Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden.



GEZOLAN AG was still young in 1973: We both joined the company that year. We were not able to imagine at the time that we would spend our entire professional lives in this company. Now, after 40 years of working together as a team, we can look back on a long and interesting time in which we experienced many highs and even a few lows.

This period was distinguished by enormous technological and social development. Things like personal computers, mobile phones, the internet as an important source of information and modern drive and control technologies are now a matter of course, not to mention the fact that many raw materials were still unknown back then and concepts like work-life balance were not an important factor in professional life at the time.

The challenge of being a successful producer of a construction material in the low-cost range for the world market with an export share of 90% in a high-wage country like Switzerland was enormous. We were aware that only innovative approaches to solutions could lead GEZOLAN to success. A guiding principle accompanied us along the way: “be different, be radical, be first”.

Thanks to the great trust placed in us by the shareholders, we were able to develop with a great deal of entrepreneurial freedom from a simple and struggling business into a modern, leading and successful company. As a result, newly developed technologies and products served as the basis for developing GEZOLAN into this successful company. However, this was only possible, because our co-workers were always ready to contribute to this change and give us their full support as a team.

As we now enter into retirement after more than 40 years, we look back proudly and with gratitude for this time. We would like to warmly thank all the co-workers who have accompanied us on this path and contributed to the success of GEZOLAN.

We sincerely hope that GEZOLAN will continue on the path to success and will master coming challenges successfully.

Roger Steiger

Ich bin am 27. Juli 1970 zur noch jungen GEZOLAN AG gestossen. In einem Stelleninserat wurde nach einem Betriebsmechaniker gesucht. Die Stelle hat mich angesprochen und ich habe mich für diese beworben. Es war eine gute Entscheidung. Bei der GEZOLAN AG habe ich meine «Lebensstelle» gefunden und bin bis zu meiner Pensionierung im Jahr 2015 bei der GEZOLAN geblieben.

Die gesamte Verwaltung der GEZOLAN AG war damals noch in Zofingen untergebracht, im Werk in Dagmersellen waren wir nur etwa zehn Mitarbeitende. Anfangs waren wir zu dritt in der Werkstatt. Die Gummiverarbeitung war für mich damals Neuland. Ich hatte meine Ausbildung und die ersten, kurzen beruflichen Erfahrungen in der mechanischen Industrie gesammelt, bevor ich mit gerade mal 21 Jahren in Dagmersellen startete.

Damals wurden in erster Linie Altreifen geschreddert. Daraus wurde ein Mehl produziert, das insbesondere für den Unterbau von verschiedenen Belägen verwendet wurde. Dazu musste das Metall, das sich in den alten Reifen befand, abgeschieden werden. Das ging verhältnismässig gut. Schwieriger verhielt es sich mit dem Textilgewebe, das sich in den alten Reifen befand. Es wurden Versuche mit Windsichtung gemacht, einmal sogar mit Stickstoff, leider war das Ergebnis nicht immer wie man es gerne gehabt hätte.

Amüsant war, dass zwischendurch «spezielle Händler» aus dem osteuropäischen Raum vorbeikamen, um alte Reifen zu kaufen, die in rauen Mengen und bergeweise gelagert waren. Sie haben die «besten Stücke» herausgefischt und diese dann in den Osten exportiert.

Später haben wir dann auch Gummi-Felle granuliert, die von unserer Schwesterfirma in Geretsberg geliefert wurden. Alles was schwarz war, wurde granuliert. Anfangs wurde das alles noch manuell gemacht: Es wurde von Hand abgesackt, es wurden Lastwagen von Hand nur mit Hilfe eines Förderbands beladen... wie ärgerlich war es dann, wenn bei einem etwa zu $\frac{3}{4}$ mit losen Säcken beladenen LKW plötzlich festgestellt werden musste, dass der automatische Zähler auf Grund von Hitze den Geist aufgegeben hatte...

Zu Beginn der 1990er Jahre sind wir dann mit der eigenen Compoundieranlage gestartet. Ich war damals auch eine kurze Zeit in der Compoundierung tätig, bevor ich in die Pellets-Granulierung wechselte. Von da an bis zur Pensionierung war ich Leiter der Abteilung Granulierung und Verpackung. Ich habe die gesamte Entwicklung der GEZOLAN AG miterlebt. Nebst dem sich verändernden Tätigkeitsbereich von der Handels- über die Recycling- zur Produktionsfirma hat sich auch die Arbeitsweise vom Tagesbetrieb über einen 2-Schicht-Betrieb bis hin zum 3-Schicht-Betrieb entwickelt. Es war eine spannende Zeit, die ich nicht missen möchte.

I encountered the relatively new GEZOLAN AG on 27 July 1970. I read a job announcement seeking an industrial mechanic. The position sounded interesting and I applied for the job. It was a good decision. I found my 'job for life' at GEZOLAN AG and remained with the company until my retirement in 2015.

At the time, the entire administration of GEZOLAN AG was still located in Zofingen and we were a staff of about only ten people working in the factory in Dagmersellen. Initially, we worked as a team of three in the workshop. Rubber processing was new to me at the time. I had my training and some initial, brief professional experience in industrial mechanics before I began with 21 years in Dagmersellen.

It was mainly old tyres that were shredded back then. They produced a sort of dust that was used as a foundation for various surfaces. In order to achieve this, the metal installed in the old tyres had to be separated. This went relatively well. The task was more difficult with the textile material integrated in the old tyres. Various attempts were carried out with air sifting and even with nitrogen. Unfortunately, the result was never quite as good as we had hoped.

The amusing part was that 'specialist dealers' from eastern Europe would come by to purchase some of the old tyres we stored in massive heaps. They fished out the best items and exported them to the east.

Later, we also granulated rubber sheets produced by our sister company in Geretsberg. Everything that was black was granulated. It was all still done manually at first: bags were filled by hand, lorries were loaded by hand with the aid of a conveyor belt... how infuriating was it then when it was suddenly discovered that the automatic counter gave up the ghost due to the heat when the lorry was already $\frac{3}{4}$ full with bags...

At the beginning of the 1990s, we began working with the in-house compounding plant. I had already been working for a short time in compounding before I switched over to pellet granulation. From then until my retirement, I was the head of the granulation and packaging department. I have also experienced the entire development of GEZOLAN AG. In addition to the changing area of activity from trade to recycling to production company, the work mode changed from a single shift to two-shift production to three-shift production. It was an exciting time that I do not want to miss.



Hanspeter Graber

Seit jeher war ich sportlich aktiv, so bin ich auch heute noch Mitglied in einem Velo-Club. Durch die gemeinsame Zeit im Vorstand kenne ich Jörg Kaufmann, der bereits seit vielen Jahren bei der GEZOLAN AG tätig war. Anfangs der 1990er Jahre hatte die GEZOLAN AG ihre erste eigene Compoundieranlage gebaut. So brauchte es auch neue Mitarbeitende und ich kam als Schichtführer zur GEZOLAN AG. In der Anfangsphase wurde an der Anlage natürlich noch vieles getestet, Grob- und Feineinstellungen mussten gemacht werden. Die Stopfschnecke des neuen Extruders und der Argirec-Mischer sind immer wieder übergelaufen. Den Dreismischer mussten wir anfangs zehn bis zwanzig Mal am Tag neu einstellen und justieren. Geduld war gefragt, und ich erinnere mich, wie ich damals mal gesagt habe: «Wenn das so weiter geht, dann höre ich auf!»



Zum Glück ging diese Phase auch vorbei und wir konnten immer konstanter und immer mehr extrudieren. Da ich von Anfang an dabei war, kannte ich die Anlage und die Rezepturen sehr gut. Ich habe viele Rezepturen selber erstellt. Zum einen galt es, diese bei sich verändernden Rohmaterialien anzupassen. Zum anderen wollte die GEZOLAN ein Produkt herstellen, das andere so noch nicht hatten: So haben wir die Farbpalette im Laufe der Zeit mehr und mehr ausgebaut. Mit meiner Erstausbildung als Baumaler und meiner späteren Tätigkeit als Autolackierer, war mir der Umgang mit Farben und Pigmenten bereits bekannt. Neben den neuen Farben, die fix ins Sortiment aufgenommen wurden, habe ich auch immer wieder an weiteren Farben gearbeitet, die speziell und exklusiv nach Kundenwünschen erstellt wurden.

Eine besondere Zeit war, als wir eine neue Anlage bauten. Teile der alten Anlage wurden abgebaut und in der neuen Halle auf einer neuen Stahlkonstruktion aufgebaut. Die Zeit drängte und wir wollten bald möglichst wieder mit der Produktion loslegen. So kam es, dass wir drei Tage am Stück durchgearbeitet haben. Meine Frau kam sogar persönlich vorbei, um zu kontrollieren, ob wir nicht verhungern und verdursten, weil das ganze Team so in die Arbeit vertieft war. Zur damaligen Zeit war das GEZOLAN-Team viel kleiner als heute. Jeder hat fast alles gemacht, wir waren damals wie eine Familie.

Nach meiner Pensionierung im Jahr 2013 hatte ich noch nicht das Bedürfnis alles stehen und liegen zu lassen. So habe ich noch über zwei Jahre weitergearbeitet und mein Pensum erst im Lauf der Jahre reduziert. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, meine langjährige Erfahrung an meine Nachfolger weiter zu geben.

I have always been involved in sporting activities and I am still a member in a cycling club. I know Jörg Kaufmann, who had already been working for Geolan AG for many years, from our time together on the board. GEZOLAN AG built its first in-house compounding plant in the early 1990s. This brought in new employees and I joined GEZOLAN AG as a shift manager. During the start-up phase, the plant had to be tested extensively and a great deal of fine-tuning was necessary. The stuffing screw of the new extruder and the Argirec mixer were repeatedly overflowed. At first, the three-phase mixer had to be re-adjusted ten to twenty times per day. Patience was necessary and I remember thinking at the time: 'If it continues like this, I am going to quit!'

Fortunately, this phase also passed and we were able to extrude with increasing continuity and in greater quantities. Since I was involved from the beginning, I knew the plant and the recipes very well. I created a number of recipes myself. On the one hand, it was important to adapt to the changing raw materials. On the other hand, GEZOLAN wanted to produce a product that no one else had: so we expanded the color range increasingly over time. With my initial training as a building painter and my later work as an automotive body painter, I was familiar with dyes and pigments. In addition to new colors which would become a permanent part of the assortment, I worked on additional colors that were created specifically and exclusively based on customer requests.

One special time, in particular, was when we were building a new plant. Parts of the old plant were disassembled and assembled on a steel structure in the new hall. We were pressed for time and production needed to resume as quickly as possible. As a result, we worked continuously for three days. My wife even came by personally to make sure that we had something to eat and drink, because the entire team was completely engrossed in the work. At the time, the GEZOLAN team was much smaller than today. Everybody did almost everything back then, we were like a family.

When it was time for me to retire in 2013, I did not feel a need to drop everything and simply move on. So, I continued working for another two years and reduced my workload over this time. It gave me the opportunity to share my experience gathered over many years with my successors.



**Glückwünsche unserer Kunden
und Geschäftspartner**

**Congratulations from our
customers and business
partners**

Glückwünsche unserer Kunden und Geschäftspartner Congratulations from our customers and business partners

Beynon Sports (USA)



Drew Beynon
 (Chief Operating Officer)

Drew Beynon
 (Chief Operating Officer)

„Als Beynon Sports in den letzten zehn Jahren gewachsen ist, war GEZOLAN ein aussergewöhnlicher Lieferant, Innovator und Partner. GEZOLANs Engagement für die Herstellung von EPDM höchster Qualität, die Fähigkeit, flexibel zu sein und auf die dynamischen Bedingungen des Sportoberflächenmarktes zu reagieren, sowie das beispiellose Engagement von GEZOLAN für den Kundenservice heben die Firma vom Wettbewerb ab. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit GEZOLAN für viele weitere Jahre!

“As Beynon Sports has grown over the past ten years, GEZOLAN has been an exceptional supplier, innovator, and partner. GEZOLAN’s dedication to producing the highest-quality EPDM, their ability to be nimble and highly-responsive to the dynamic conditions of the sports surfacing market and GEZOLAN’s unparalleled commitment to customer service has set them apart from the competition. We look forward to collaborating with GEZOLAN for many years to come!”



Mike Gasparovic
 (Vicepresident - Research and Development)

Mike Gasparovic
 (Vice President - Research and Development)

Northane Chemicals Ltd. (United Kingdom)



Geoff und Owen Twiss mit ihrem Team

Geoff and Owen Twiss and their team

Northane war in den letzten fünf Jahren als Agent und Distributor für GEZOLAN in Grossbritannien und Irland tätig. Seit Beginn unserer Zusammenarbeit mit GEZOLAN haben wir nur Lob für die Produkte, das Team und den Service. Das Geschäft in Grossbritannien wurde immer stärker und die Kunden haben auf die Qualität der GEZOLAN-Materialien und die innovativen Lösungen, die wir anbieten konnten, reagiert. Bei Northane sind wir sehr stolz auf diese Partnerschaft. Der reaktionsschnelle Service, die Tiefe des Wissens und der Wunsch nach Innovation machen die Zusammenarbeit mit dem GEZOLAN-Team zu einem echten Vergnügen. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre der Zusammenarbeit mit GEZOLAN!

Northane have been working as Agent and Distributor for GEZOLAN in the UK and Ireland for the last five years. From the very start of our co-operation with GEZOLAN we have nothing but praise for the products, team and service. The business in the UK has gone from strength to strength and Customers have responded to the quality of GEZOLAN materials and also the innovative solutions that we have been able to offer. At Northane we are very proud of this partnership, the responsive Service, depth of knowledge and desire to innovate make working with the GEZOLAN team a real pleasure. We look forward to the next fifty years of collaboration with GEZOLAN!

Astro (Japan)

Greenfields hat GEZOLAN 2012 bei Astro eingeführt, sodass wir bereits in diesem Jahr das erste Mal Gezofill bei GEZOLAN bestellt haben. Seitdem haben wir eine gute Beziehung aufgebaut und freuen uns, mit GEZOLAN zusammenzuarbeiten. Wir hoffen, diese Zusammenarbeit in der Zukunft fortzuführen.

Greenfields introduced GEZOLAN to Astro in 2012, so we placed our first order of Gezofill to GEZOLAN in this year. Since then till now, we have established a good relationship and are happy to work with GEZOLAN. We are hoping to continue this collaboration in the future.

Azelis France S.A.S (France)

Wir sind seit 1997 im Bereich Bodenbeläge aktiv. Seit 2014 arbeiten wir mit GEZOLAN zusammen, um unseren Kunden die höchste Qualität und den bestmöglichen Service zu bieten. Mehr als vier Jahre später übertrifft das Ergebnis unsere Erwartungen, sowohl hinsichtlich der Qualität des Produkts, der Farbstabilität und der Konsistenz, als auch aus Servicesicht durch einen freundlichen Kundenservice, der immer versucht, seinen Kunden zu helfen.

Being active in the flooring business since 1997, we started to work with GEZOLAN in 2014, aiming to offer customers the highest quality, and service possible. More than four years later the outcome is overachieving our expectations either for the quality of the product, shade stability, and consistency, or from a service point of view with a friendly customer service always trying to help their customers.



Julien Lefebvre (Business Manager), Gamou Diop (Back Office/ Supply Chain Coordinator), Carole Martin (Inside Sales), Telli Diallo (Sales & Product Manager)



STRABAG AG | Dir. AH - Spezialgewerke Bereich Sportstätten (Austria)

STRABAG

TEAMS WORK.

Oliver Teubl
(Gruppenleiter Sport Aussenanlagen)

Oliver Teubl
(Team leader sports outdoor facilities)

Zum 50-jährigen Bestehen der Fa. GEZOLAN wollen wir es nicht verabsäumen, Euch zu diesem Ereignis ganz herzlich zu gratulieren! Da es im Grunde immer die Verbindungen mit Menschen sind, die dem Leben seinen Wert geben (um mit den Worten von Wilhelm von Humboldt zu sprechen) wollen wir uns für die enge, stets freundschaftliche und fast schon familiäre Zusammenarbeit vor allem bei Jörg Kaufmann bedanken. Wir freuen uns, diese Verbindung nun auch mit dem neuen Vertriebsleiter Michael Karpe fortsetzen zu können! Viel Glück für die weitere Zukunft!

For the 50th anniversary of the company GEZOLAN we do not want to miss congratulating you on this event! Because it is always the connections with people who give life its value (to speak in the words of Wilhelm von Humboldt), we would like to thank for the close, always friendly and almost familial cooperation, especially with Jörg Kaufmann. We are pleased to continue this relationship with Sales Director Michael Karpe! Good luck for the future!



SARL Sols Jeux Entretien (SJE) (France)

Kompetenz, Reaktionsschnelligkeit, Produktqualität, Verfügbarkeit und Kundenbetreuung sind die Qualitäten, die wir seit über 20 Jahren bei GEZOLAN gefunden haben. Diese Faktoren machen diesen internationalen Marktführer zum idealen Partner für die Lieferung von EPDM Granulaten. Es ist uns eine grosse Freude, diese Zusammenarbeit Jahr für Jahr fortzusetzen. GEZOLAN ist heute mehr als ein Lieferant, GEZOLAN ist unser strategischer Partner.

Competence, fast response times, product quality, availability and customer service are the qualities we have found for more than 20 years at GEZOLAN. These points make this international leader the ideal partner for the supply of EPDM granules. We are delighted to be working with them from year to year. GEZOLAN is more than a supplier, GEZOLAN is our strategic partner.



Bernardino Leite da Silva
(Inhaber)

Bernardino Leite da Silva
(Owner)

Walo Bertschinger AG (Switzerland)

Erinnerungen von Walter Moser:

Einer der ersten Kunden war die Firma STUAG. Im Jahre 1971 wurden die ersten STUAPREN-Plätze mit GEZOLAN Gummigranulat eingebaut.

Das Gummigranulat wurde in Säcken lose angeliefert. Die Säcke selbst waren mit Eisenbinde-draht verschlossen. Die ganze Lieferung wurde wieder von Hand abgeladen und zu einem Depot aufgebaut, das zusätzlich mit Plastikfolien vor Regen geschützt werden musste.

Beim Bau der Autobahn A6, in der Nähe des Waffenplatz Thun, kamen in grossen Mengen orange Übungsgranaten, „Rungglen“, zum Vorschein. Diese wurden zu einem 1-4 Korn granuliert. Es stellte sich bald heraus, dass dieses Material nur in der Grundschicht eingebaut werden kann, da sich das Granulat durch UV-Bestrahlung leider in hellpink verfärbte und extrem hart wurde.

Bei einer grossen Lieferung wurde das ganze Material auf einen Sattelschlepper verladen und vor Ort stationiert. Der Auflieger wurde von den „tüchtigen“ Arbeitern von vorne her entladen, so dass der Auflieger nach hinten zu kippen begann.

Die erste Lieferung auf Paletten erfolgte vermutlich im Sommer 1989 und war vom Handling her ein grosser Fortschritt und ein noch grösserer Zeitgewinn!!!

Mit der Fusion der Firma Gummigranulat AG wurde auch Walo Bertschinger AG Kunde der GEZOLAN.

Memories by Walter Moser:

One of the first customers was STUAG. In 1971, the first STUAPREN pitches with GEZOLAN rubber granules were installed.

The rubber granules were delivered loose in bags. The sacks themselves were closed with iron binding wire. The entire delivery was unloaded by hand again and built up to a depot that had to be additionally protected with plastic sheeting from rain.

During the construction of the A6 motorway, near the Thun military site, large numbers of orange exercise grenades, „Rungglen“, came to light. These were granulated to a 1-4 grain size. It soon turned out that this material can only be used in the base layer because the granules were unfortunately discolored in light pink by UV irradiation and became extremely hard.

At a large shipment, the entire material was loaded onto a semitrailer and stationed on site. The semitrailer was unloaded from the front by the „capable“ workers, so that the semitrailer began to tilt backwards.

The first delivery on pallets probably took place in the summer of 1989 and was a big step forward in terms of handling and even greater time saving!!!

With the merger of the company Gummigranulat AG also Walo Bertschinger AG became a customer of GEZOLAN.



Walter Moser

(Leiter Sportbeläge)

Walter Moser

(Head of sports surfaces)

Stadia Qatar Trading and Sport Projects W.L.L (Qatar)



Shery Adel

(Geschäftsführerin)

Shery Adel

(General Manager)

Seit vielen Jahren arbeiten wir gerne mit GEZOLAN in Katar zusammen. GEZOLAN mit seiner 50-jährigen Erfahrung hat sich nie dem Druck des Marktes gebeugt und die Qualität seiner Produkte durch eine Massenproduktion gefährdet. Aufgrund der hohen Qualität der Produkte und der professionellen Unterstützung konnten wir in Doha eine erfolgreiche und führende Position aufbauen. Projekte mit dem Olympischen Komitee oder FIFA 2022 waren möglich. Alles Gute für die Zukunft von GEZOLAN und wir sind stolz darauf, GEZOLANer zu sein!

Since many years we are happy to cooperate with GEZOLAN in Qatar. GEZOLAN with it's 50 years of experience has never surrendered to the market pressure to jeopardise the quality for mass production. Because of the high quality of its products and the professional help we were able to build up a successful and leading position in Doha. Projects with the Olympic committee or FIFA 2022 were possible. All the best for the future of GEZOLAN and we are proud to be GEZOLANians!

mt materials ag (Switzerland)

Wir gratulieren zum 50 Jahr Jubiläum. In verschiedenen Funktionen war es mir persönlich immer eine grosse Freude aber auch Ehre als Lieferant von verschiedenen Rohstoffen und Anlagen die Firma GEZOLAN betreuen und beliefern zu dürfen. In dieser Zusammenarbeit wird nicht nur von Partnerschaft gesprochen, sondern sie wird gelebt. In diesem Zusammenhang danken wir der Firma GEZOLAN und der ganzen Belegschaft für das langjährige Vertrauen.

We congratulate for the 50th anniversary. In various functions, it personally has always been a great pleasure to me, but also honor to serve and supply the company GEZOLAN as a supplier of various raw materials and equipment. This collaboration does not just talk about partnership, it lives it. In this regard, we thank GEZOLAN and the entire workforce for their many years of trust.



Benedikt Merk
(Geschäftsführer)

Benedikt Merk
(CEO)

Shell Deutschland Oil GmbH (Germany)

In Zusammenarbeit mit Shell/ In cooperation with Shell



Wir, als Shell Deutschland Oil GmbH schätzen die Zusammenarbeit mit der GEZOLAN AG seit mehr als einem Jahrzehnt. Wir beliefern GEZOLAN mit den innovativen Gas-to-Liquids (GtL) Ölen für ihre Produkte. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und wir freuen uns dies auch in Zukunft so fortzuführen.

We, as Shell Deutschland Oil GmbH appreciate the cooperation with GEZOLAN AG for more than a decade. We supply GEZOLAN with the innovative Gas-to-Liquids (GtL) oils for their products. The cooperation works perfectly and we are looking forward to continue this in the future.

Michael Preidel
(Local Key Account Manager Process Oils: South Germany, A-CH)

Michael Preidel
(Local Key Account Manager Process Oils: South Germany, A-CH)

MEEEX Versicherungsbroker AG (Switzerland)

MEEEX Versicherungsbroker AG ist fokussiert auf neutrale, branchenübergreifende Versicherungsdienstleistungen für grössere Unternehmungen. Bereits seit über 10 Jahren dürfen wir der GEZOLAN AG in Sachen Versicherungen mit Freude und Engagement zur Seite stehen. In dieser Zeit konnten wir daran teilhaben, wie sich die GEZOLAN AG stetig positiv weiterentwickelt hat. Immer steht bei der GEZOLAN AG der Kunde im Zentrum: Und darin gleichen sich unsere Geschäftsphilosophien. Die unkomplizierte und persönliche Zusammenarbeit schätzen mein Team und ich sehr! Herzliche Gratulation zu dieser 50-jährigen Erfolgsgeschichte!

MEEEX Versicherungsbroker AG focuses on neutral, cross-industry insurance services for larger companies. For more than 10 years we have been able to support GEZOLAN AG in matters of insurance with joy and commitment. During this time, we were able to participate in how the GEZOLAN AG has continued to develop positively. At GEZOLAN AG, the customer is always the center of attention: and this is where our business philosophies equal. The uncomplicated and personal cooperation is very appreciated by my team and me! Congratulations on this 50-year success story!



MEEEX VERSICHERUNGSBROKER AG | www.meex.ch

Jean-Marc Barth
(Partner bei MEEEX Versicherungsbroker AG)

Jean-Marc Barth
(Partner at MEEEX Versicherungsbroker AG)

Eine Erfolgsgeschichte

50 Jahre Gezolan AG

Herzliche Gratulation.

Die Mitarbeitenden von UBS wünschen viel Erfolg und freuen sich auf die weitere angenehme Zusammenarbeit.

UBS-Team
Corporate Clients Region Aargau / Solothurn

ubs.com/schweiz

© UBS 2018. Alle Rechte vorbehalten.



Welcome to
the world of
Swiss EPDM
granules.





GEZOLAN
FURTHER THAN YOU THINK

**Ein Blick nach vorne –
GEZOLAN 2.0**

**A glimpse of the future –
GEZOLAN 2.0**

Ein Blick nach vorne – GEZOLAN 2.0

A glimpse of the future – GEZOLAN 2.0

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geschätzte Leserinnen und Leser, auf den vorhergehenden Seiten durften wir so einiges über die Geschichte der GEZOLAN erfahren. Es gab viele spannende Momente, die eine oder andere amüsante Situation und auch das eine oder andere Detail, das vielleicht der jüngeren Generation der GEZOLAN-Familie so noch nicht bekannt war.

Auch die Zukunft der GEZOLAN wird nicht langweilig. Bei meinem Antritt als CEO haben wir unsere Vision in einem 10-Jahresplan definiert. Diese Ziele waren und sind nach wie vor die Internationalisierung der GEZOLAN voranzutreiben, die Marktposition der GEZOLAN zu festigen und mit neuen Produkten neue Märkte zu erschliessen. Wir befinden uns bei etwa der Halbzeit dieser 10-Jahres-Periode. Grössere und kleinere Meilensteine wurden gesetzt und viele Ziele wurden erreicht. Die GEZOLAN ist heute ein weltoffenes Unternehmen mit je einem Werk in der Schweiz und in den USA. Mit dem Produkt FLEXPERIENCE bieten wir ein weltweit neuartiges System. Die Organisation musste der Internationalität entsprechend angepasst und professionalisiert werden. Weitere Projekte sind im Aufbau und werden bald abgeschlossen. Allen Mitarbeitenden der GEZOLAN sei hiermit mein Dank für die tolle Zusammenarbeit ausgesprochen!



Ein weiteres grosses Dankeschön gilt der KRAIBURG Holding. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Holding und der Gesellschafter wäre diese Erfolgsgeschichte nie geschrieben worden. Dank ihrem grossen Vertrauen und Dank der wohlwollenden Begleitung mit vielen konstruktiven Inputs, konnten und können wir noch viele Ziele erreichen.

Ich bin stolz auf unser Unternehmen und sehr zuversichtlich, dass wir mit diesem Kapital noch viele weitere Kapitel dieser Erfolgsgeschichte schreiben werden.

Dear employees and esteemed readers,

On the preceding pages, we were able to learn about the history of GEZOLAN. There were many exciting moments and even a few amusing situations, as well as a detail or two that the newer generation of the GEZOLAN family did not know.

GEZOLAN's future will not be boring, either. When I accepted the position as CEO, we have defined our vision in a 10-year plan. These goals were and remain to advance the internationalization of GEZOLAN, to reinforce the market position of GEZOLAN and to open up new markets with new products. We are at the halfway point of this 10-year period. Major and minor milestones were set and many goals were achieved. GEZOLAN is a cosmopolitan company with a factory in both Switzerland and the United States. We offer a worldwide unique system in the FLEXPERIENCE product. The organization had to be adapted and professionalized according to the internationality. We are working on and will soon complete additional projects. I would like to thank all of the employees of GEZOLAN for the outstanding collaboration!

Another great thanks goes to KRAIBURG Holding. Without the strong support of KRAIBURG Holding and the shareholders, this success story would never have been written. Thanks to their faith in us and thanks to the benevolent assistance with constructive input, we have been able to achieve many goals and we will be able to do so in the future.

I am proud of our company and very confident that with this capital we will write many more chapters of this success story.

Mit den besten Grüssen / With best regards



Josep Roger
CEO GEZOLAN

Impressum Imprint

Herausgeber: GEZOLAN AG // Werkstrasse 30 // CH-6252 Dagmersellen // Switzerland
Published by: T +41 62 748 30 40 // F +41 62 748 30 41 // www.gezolan.com

Verantwortlich für diese Chronik: Josep Roger, Sven Prause
Responsible for this chronicle:

Idee und Konzept: Josep Roger, Dr. Andreas Starnecker, Jörg Kaufmann, Sven Prause
Idea and concept:

Fotos/ Bildmaterial: GEZOLAN AG, KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG, privat
Pictures/ images:

Redaktionelle Bearbeitung: Martin Schnydrig, Sven Prause
Editorial processing:

Layout: Sven Prause
Layout:

Druck: Druckerei Lanzinger, DE-84564 Oberbergkirchen
Print:



GEZOLAN AG // Werkstrasse 30 // CH-6252 Dagmersellen // Switzerland
T +41 62 748 30 40 // F +41 62 748 30 41 // www.gezolan.com

